MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SAILAUF



ORTSTEILE: SAILAUF · EICHENBERG

Nr. 47 **20. November** **2026**

Amtliche Bekanntmachungen



»Info-Seite«
SERVICE – TELEFON – ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Sailauf: Rathausstraße 9, 63877 Sailauf
Telefon-Nr.: 06093/9733 + Durchwahl Sachbearbeiter/in
Telefon-Nr. Zentrale: 06093/9733-0
Telefax-Nr.: 06093/9733-33
E-Mail: poststelle@sailauf.bayern.de
Homepage: www.sailauf.de

ÖFFNUNGSZEITEN / TERMINVEREINBARUNG

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
und Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

Gemeindekonten:
Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG,
IBAN: DE57 5019 0000 0101 9430 97, BIC: FFVBDEFF
Sparkasse A'burg, IBAN: DE 817 9550 0000 0000 672 31, BIC: BYLADEM1ASA

Bürgermeister
Für Gespräche mit Ihnen steht Bürgermeister Patrick Reuter nach terminlicher Abstimmung individuell zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit Herrn Reuter direkt oder über das Sekretariat, Frau Alexandra Schäfer, Tel. 06093/9733-24, Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Die Mitarbeiter sind grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten persönlich zu erreichen, **vor jedem Besuch im Rathaus ist allerdings eine Terminvereinbarung erforderlich**.
Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der regelmäßigen Sprechstunden vereinbaren. Rufen Sie uns an!
(Telefonische Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten und zusätzlich Mo. – Mi., von 13.00 – 15.00 Uhr)

BITTE MACHEN SIE VON DER DIREKTDURCHWAHL GEBRAUCH!

Rathaus Sailauf – Untergeschoss		
Bürgerbüro – Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundsachen Sybille Roth, Zimmer 1.1	Tel. 9733-11 sybille.roth@sailauf.bayern.de	
Bürgerbüro – Friedhofsverwaltung Katja Schreck, Zimmer 1.2	Tel. 9733-16 katja.schreck@sailauf.bayern.de **(Montag - Donnerstag, 8 - 12 Uhr)**	
Bürgerbüro – Gewerbeamt, Renten und soziale Angelegenheiten Nina Knoop, Zimmer 1.3	Tel. 9733-12 nina.knoop@sailauf.bayern.de	
Hauptamt, Standesamt Stephanie Becker, Zimmer 1.7	Tel. 9733-17 stephanie.becker@sailauf.bayern.de	
Kämmerei Markus Emmerich, Zimmer 1.4	Tel. 9733-14 markus.emmerich@sailauf.bayern.de	
Finanzverwaltung, VHS, Musikschule, Feuerwehrangelegenheiten Nina Schüßler, Zimmer 1.5	Tel. 9733-15 nina.schuessler@sailauf.bayern.de	
Seniorenbeauftragte Carolin Reuter, Zimmer 4.2	Tel. 0151/72014757 senioren@sailauf.bayern.de **(Termine nach Vereinbarung)**	
Rathaus Sailauf – Obergeschoss		
Bürgermeister Patrick Reuter, Zimmer 2.1	Tel. 9733-21 patrick.reuter@sailauf.bayern.de	
Geschäftsleitung, Ordnungsamt, Grundstücksangelegenheiten Julia Behl, Zimmer 2.5 **Sekretariat, Personalverwaltung** Alexandra Schäfer, Zimmer 2.4	Tel. 9733-26 julia.behl@sailauf.bayern.de Tel. 9733-24 alexandra.schaefer@sailauf.bayern.de **(Montag – Donnerstag, von 8.00 – 12.00 Uhr)**	
Rathaus Sailauf – Dachgeschoss		
Hauptamt, Ordnungsamt, Amtsblatt, Jagdrecht Marcel Baumeister, Zimmer 3.1	Tel. 9733-35 marcel.baumeister@sailauf.bayern.de	Amtsblatt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Assistent Amtsleitung, Datenschutzbeauftragter Michael Kowalski, Zimmer 3.3	Tel. 9733-29 michael.kowalski@sailauf.bayern.de	
Allianz-Managerin Kommunale Allianz WEstSPEssart Tina Germer, Zimmer 3.4	Tel. 9733-28 tina.germer@sailauf.bayern.de	
Rathaus Sailauf – Nebengebäude Erdgeschoss		
Steuern und Gebühren Simone Röder-Adler, Zimmer 4.2	Tel. 9733-13 simone.roeder-adler@sailauf.bayern.de	
Gemeindekasse Pia Sauer, Zimmer 4.2	Tel. 9733-0 poststelle@sailauf.bayern.de	
Rathaus Sailauf – Nebengebäude Dachgeschoss		
Technische Bauverwaltung und Bauhof, Wasserversorgung Thorsten Schäfer, Zimmer 5.2	Tel. 9733-34 thorsten.schaefer@sailauf.bayern.de	
Bauverwaltung Margret Büttner, Zimmer 5.1	Tel. 9733-31 margret.buettner@sailauf.bayern.de	
Bauverwaltung Julia Heinecke, Zimmer 5.1	Tel. 9733-32 julia.heinecke@sailauf.bayern.de	

ZUSATZINFORMATIONEN

Rufbereitschaft Bauhof in Notfällen: Tel. 0151/51400224 – Wasserwart (Daniel Steigerwald): Tel. 0151/15066617 (während der Dienstzeit)

Härtebereich und Nitratgehalt des Trinkwassers
in Sailauf: Härtebereich 1, Nitratgehalt 5,3 mg/l, in Eichenberg: Härtebereich 1, Nitratgehalt 2,9 mg/l

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz am Steinbruch:

November – März (Winterzeit)

Mittwoch	14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 13.00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:
Bauschutt (max. 1/4m³/Anlieferung und insgesamt1m³/Jahr, nur Kleinmengen Gasbetonsteine), Altmetall und Dosen, Altholz und Spanplatten (auch lackiert, beschichtet und mit Holzschutzmitteln behandet), Papier und Kartonagen, Haushaltsgroß- und kleingeräte, (außer Kühlgeräte und Bildschirme), Informations-/Telekommunikationsgeräte, Styroporformteile und -chips (nur weiß und sauber, kein Dämmmaterial, Brillen, Hörgeräte, Korken, Kerzenwachs, Speisefette und -öle, Aluminium, Messing, Blei, Kupfer, Kabelreste, PU-Schaumdosen, Fenster mit Holz-/Metall-/Kunststoffrahmen, Außentüren, Altholz aus dem Außenbereich, Flachglas, CDs, Kartuschen, Toner

WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE	
Feuerwehr Sailauf 1. Kdt. Michael Müller Tel. 0176/50974049 oder 06093/323 E-Mail: michael.mueller@feuerwehr-sailauf.de 2. Kdt. Daniel Herbert Tel. 01575/0730547	**Feuerwehr Eichenberg** 1. Kdt. Stefan Kern Tel. 0175/9686904 E-Mail: kernstefan90@web.de 2. Kdt. Christian Lebert Tel. 0160/96943550
Forstrevier Sailauf: Christoph Müller. Kontakt: E-Mail an Christoph.Mueller@aelf-ka.bayern.de oder mobil unter 0179 / 476 10 04	
Zuständiger Kaminkehrer für Sailauf: Bezirkskaminkehrermeister Christian Dittmeier, Goethestraße 9, 63846 Laufach Tel. 06093/996252 oder Handy-Nr. 0171/2693026	**Zuständiger Kaminkehrer für Eichenberg:** Bevollmächtigter Schornsteinfegermeister Dirk Wollinger Eichenberger Straße 8, 63825 Blankenbach Tel. 06024/6980315, Mobil: 0179/9235934, E-Mail: kaminwolli@aol.com
Bei Stromausfall bzw. Störungen am Elektronetz imOrtsbereich: Notruf Tag und Nacht Tel. 09 41/28003366	**Bei Störungen oder Beschädigungen an Gasleitungen im Ortsund Hausbereich:** Notruf Tag und Nacht Tel. 069/701011
Mittagsbetreuung Grundschule Sailauf Kirchberg 3, 63877 Sailauf, Tel. 06093/99 49 95 (oder 0160/4758959) E-Mail: mittagsbetreuung@sailauf.bayern.de	**Kinder- und Jugendpflege / Leiter Mittagsbetreuung** Frank Bachmann, Tel. 06093 /9964950 E-Mail: frank.bachmann@sailauf.bayern.de
Bücherei Sailauf Kirchberg 4, 63877 Sailauf **Öffnungszeiten:** Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	**Postagentur Sailauf** Engländerstraße 4, 63877 Sailauf, Tel. 0152 / 22181858 **Öffnungszeiten:** Mo., Di. 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 16.30 Uhr Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Apotheken und Notdienste

NOTRUFE / BERATUNG / INFORMATION	
Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr	**112**
Notruf Rettungsleitstelle	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**16117**
Gebührenfrei und Deutschlandweit!	
Giftinformation	**0911/3982451**
Polizei Aschaffenburg	**06021/8570**
Telefonseelsorge	**0800/1110111**
(gebührenfrei	oder **0800/1110222**
Frauen-Notruf bei Gewalt	**021/24455**
Gesundheitsamt Aschaffenburg **E-Mail:** **gesundheitsamt@lra-ab.bayern.de**	
Impfberatung, AIDS-Beratung, reisemedizinische Beratung **06021/394184**	
Umwelt- und Hygieneberatung **06021/394181**	
Schwangerenberatungsstelle **06021/394183**	
Verbraucherberatung Verbraucherzentrale Bayern e.V. **0931/59186** Würzburg, Domstraße 10 (Fax 0931/3534001)	
Bayernwerk AG	**0941/28003366**
Gasversorgung	**0800/6246773**
Telekom	**0800/3302000**
NEFtv	**0911/660660**

Ärztlicher Notdienst:

Allgemeinärzte (Hausärzte)
Am Wochenende: Freitag, 13.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.
In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel.: 116117.
Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.
Für besondere Notfälle steht natürlich auch die Rettungsleitstelle zur Verfügung, Tel.: 112

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:
Sonn- und feiertags, 9–12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
http://www.hebko-aschaffenburg.de

Zahnärzte – Sprechstunden:
Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter: **notdienst-zahn.de**
Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen kostenpflichtig die Notdienst-Hotline unter der Nummer:
0180 5908008 (14 ct / Minute).

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:
WAS ist passiert?
Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert? Genaue Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?
Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt
WELCHE Verletzungen liegen vor?
WARTEN auf Rückfragen

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:
Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen Notdienst kann man finden **unter:**

- **www.aponet.de**
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sailauf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Marcel Baumeister
Kontakt: amtsblatt@sailauf.bayern.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Druckerei Bilz GmbH,
Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg
Tel. (09372) 408 38 60
Fax (09372) 408 38 70
E-Mail: email@tuebel-druck.de

Bezugspreis pro Jahr:
€ 31,50 print (bei Abbuchung)
€ 29,30 digital (nur Abbuchung)
€ 35,60 print + digital (nur Abbuchung)

Einzelverkaufspreis: 0,90 Euro
Verkaufsstelle:
St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6

Ein Ort in Stille für Trauer



Die St. Vitus-Kirche wird in den nächsten Tagen länger geöffnet sein. Bis 20 Uhr können alle Menschen, die einen Ort für ihre Trauer suchen, in die Kirche kommen.

Am rechten Seitenaltar wird ein Buch ausgelegt, in das Fürbitten, Gedanken und Wünsche eingetragen werden können.

Glasfaserausbau und Bauarbeiten in Sailauf – Straßensperrungen

Es wird in folgenden Straßen und Zeiträumen zu Behinderungen kommen:

09.11. - 27.11.2026
- Rathausstraße 10

02.11. - 30.11.2026
- Hauptstraße 10 – 61
- Hauptstraße 36, 38 und 38 a
- Wendelinusstraße 2-16

30.11. - 04.12.2026
- Bergwiese 28-34

Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Sailauf



Über den aktuellen Stand der Wasserampel informieren die Homepage der Gemeinde Sailauf unter www.sailauf.de (Startseite – Aktuelles) sowie die Ampelplakate an den Ortseingängen.

Rathaus leuchtet orange



Anlässlich des Internationalen Tages zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen wird das Rathaus erstmals am **25. November ab 18 Uhr** orange angestrahlt.

Mit dieser Aktion beteiligt sich die Gemeinde an der weltweiten Kampagne „Orange the World“ und setzt ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt und für ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes Leben aller Frauen und Mädchen.

Der Internationale Tag wurde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und entschlossenes Handeln zu fördern.

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Abfallkalender 2027 – Keine Verteilung an alle Haushalte!

Ab dem Jahr 2027 wird der gedruckte Abfallkalender des Landkreises Aschaffenburg **nicht mehr automatisch an alle Haushalte verteilt.**

Der Abfallkalender liegt künftig für alle Interessierten an verschiedenen Stellen zur Abholung bereit. Im Rathaus oder am Recyclinghof können Sie sich ein Exemplar mitnehmen.

Außerdem können Sie Ihre Abfuhrtermine jederzeit auch bequem über folgende digitalen Angebote abrufen:
- die **Abfall-App** des Landkreises
- den **Online-Abfallkalender** unter www.landkreis-aschaffenburg.de.

Dort können Sie die Termine auch herunterladen, ausdrucken und sich an die Abholungen erinnern lassen.

Keine Möglichkeit zur Abholung oder zum Download?
Wer den Abfallkalender nicht selbst abholen, sich mitbringen lassen oder online herunterladen kann, kann sich in Ausnahmefällen an das Landratsamt Aschaffenburg wenden. Der Kalender wird dann per Post zugeschickt.

Kontakt:
Abfallberatung des Landratsamtes Aschaffenburg
Telefon: 06021 / 394-7422
E-Mail: abfallberatung@lra-ab.bayern.de
Die Abfallkalender 2027 liegen ab sofort zur Abholung bereit.
Durch die bedarfsgerechte Ausgabe werden Papier, Druck- und Transportaufwand reduziert.
So leisten wir gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz.

Abfall App Landkreis Aschaffenburg:

Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Am **Donnerstag, den 26. November 2026**, ist das Rathaus nur bis **16.00 Uhr** geöffnet.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Patrick Reuter
1. Bürgermeister

Neues aus dem Wespennest

Kommunale Allianz WEstSPEssart – bestechend anders.

Regionalbudget 2027: 24 Förderanträge eingegangen

Die Antragsfrist für das Regionalbudget 2027 ist abgelaufen. Insgesamt sind 24 Förderanträge bei der Kommunalen Allianz WEstSPEssart eingegangen. Die darin beantragte Fördersumme beläuft sich auf rund 146.000 Euro. Dem stehen für das kommende Jahr Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro gegenüber.
Über die Auswahl der Projekte entscheidet das Gremium mit Vertretern aller fünf WESPE-Gemeinden in seiner Sitzung am 8. Dezember 2026. Am darauffolgenden Tag werden alle Projektträger darüber informiert, ob ihr Vorhaben für eine Förderung ausgewählt wurde.
Die Kommunale Allianz WEstSPEssart bedankt sich herzlich bei allen Antragstellerinnen und Antragstellern für die zahlreichen Ideen, die Zeit und das Engagement, mit denen sie die Entwicklung der Region voranbringen möchten. Auch wenn nicht alle eingereichten Projekte gefördert werden können, zeigt die große Beteiligung, wie viele Menschen sich aktiv für einen lebenswerten WEstSPEssart einsetzen.

Einladung zum Mistelaktionstag: Gemeinsam unsere Obstbäume erhalten und pflegen

Mistelbefall stellt für unsere Streuobstbestände eine zunehmende Belastung dar. An den Aktionstagen möchten wir gemeinsam möglichst viele Streuobstbäume fachgerecht und baumverträglich von ihrer Mistellast befreien.
Wir laden daher alle Bürgerinnen und Bürger, Obst- und Gartenbauvereine, Streuobstbewirtschafter sowie alle weiteren Interessierten herzlich zu unseren praxisnahen Mistelaktionstagen ein. Neben einleitenden, fachlichen Erläuterungen steht vor allem das gemeinsame praktische Arbeiten im Vordergrund. Bitte bringen Sie zu den Terminen vor allem wetterfeste Kleidung, geeignetes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und falls vorhanden und möglich, eine Stangensäge und Leiter mit.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jede helfende Hand wird gebraucht. Bewohner aller Gemeinden sind zu jedem Termin gerne gesehen. Nach getaner Arbeit lassen wir den Aktionstag mit einem Vesper ausklingen.

Der Aktionstag bietet Ihnen:

- Kennenlernen geeigneter Werkzeuge und grundlegender Schnitt- und Sicherheitsregeln
- Einblicke in die Mistelproblematik im Streuobst
- Anleitung zur fachgerechten Entfernung von Misteln an Obstbäumen
- Praktische Beispiele auch bei stärkerem Mistelbefall und anspruchsvolleren Bäumen
- Austausch mit Fachleuten und anderen Interessierten

Die Termine starten jeweils morgens um 9:00 Uhr und sind für folgende Tage angesetzt:

- Sailauf: Samstag, 28.11.2026, Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Sailauf
- Laufach: Samstag, 12.12.2026, Treffpunkt: Parkplatz Kaiserstraße Ortsrand
- Waldaschaff: Samstag, 16.01.2027, Treffpunkt: Feldweg zum Bogensportverein e.V.
- Haibach: Samstag, 23.01.2027, Treffpunkt: Unterhalb Hundeplatz Haibach
- Bessenbach: Samstag, 05.02.2027, Treffpunkt: Obstgarten OGV Oberbessenbach

Wir freuen uns, Sie bei unseren Mistelaktionstagen begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Streuobstwiesen zu leisten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können gerne spontan teilnehmen.

Bei Fragen zur Veranstaltung oder für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Björn Schuck, Koordinator für Landschaftspflege, Gemeinde Haibach
Mobil: 0174/1839318, Tel: 06021/648-74, E-Mail: bjoern.schuck@haibach.de

Peter Lutz, Fachbereich 51.1 Naturschutz | Streuobstberatung, Landratsamt Aschaffenburg
Tel.: 06021/394–7127, E-Mail: naturschutz@lra-ab.bayern.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen gelungenen Mistelaktionstag!

»Mitteilungsblatt der Gemeinde Sailauf« auch im Einzelverkauf

Das »Mitteilungsblatt der Gemeinde Sailauf« kann zum Preis von 0,90 Euro auch im Einzelverkauf erworben werden.

Verkaufsstelle:
St. Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarwiese 6

Die erste „Gute Fee“ stellt sich vor – gelungener Auftakt in Eichenberg



Das Foyer des Dorfgemeinschaftshauses in Eichenberg war gut gefüllt: Rund 15 Interessierte waren am Dienstag, 10. November, gekommen, um die erste „Gute Fee“ des Ortes kennenzulernen.

Andreas „Andy“ Eckardt stellte sich vor, berichtete von seinem persönlichen Lebensweg und erläuterte seine Idee einer unkomplizierten, ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe. Dabei betonte er, dass es nicht bei einer einzigen „Guten Fee“ in Eichenberg bleiben müsse. Vielmehr ermutigte er die Anwesenden, die Idee weiterzutragen und sich selbst einzubringen.

Besonders erfreulich war, dass sich bereits während dieses ersten Treffens „neue Feen“ bereiterklärten mitzuwirken. In einem inspirierenden Austausch brachten die Teilnehmenden zahlreiche neue Ideen und Anregungen rund um das Thema Teilhabe und Nachbarschaftshilfe in Eichenberg ein.

Aus dem Gespräch entstand unter anderem die Anregung, eine gemeindliche Umfrage zu starten. Sie soll aufzeigen, wer sich mit welchen Talenten und Fähigkeiten in welchen Bereichen einbringen möchte. Darüber hinaus wurde der Wunsch geäußert, künftig unkompliziert Kontakte nach dem Prinzip „Suche & Biete“ zu vermitteln. So könnte Unterstützung dort ankommen, wo sie gebraucht wird – schnell und unbürokratisch.

Der Abend hat eines deutlich gemacht: Die Idee der „Guten Fee“ stößt auf großes Interesse und ist eine wunderbare ehrenamtliche Initiative, um das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung – nicht nur in Eichenberg – weiter zu stärken. Als nächsten Schritt plant Fee Andy einen generationsübergreifenden „Feen-Nachmittag“ bei Kaffee und Kuchen. Das Treffen soll Raum für persönliche Gespräche, Begegnungen und ein gemütliches Miteinander bieten. Es ist für Anfang 2027 geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Fragen zur „Guten Fee“? Melden Sie sich: carolin.reuter@sailauf.bayern.de oder 0151-720 147 57

New York, Mailand, Paris – und jetzt Sailauf!



MODEMOBIL – Mode für Seniorinnen und Senioren

„Ich war noch niemals in New York“ – musste man auch nicht: Die neueste Mode wurde diesmal nicht in New York, Mailand oder Paris präsentiert, sondern im schönen Sailauf. Rund 60 Gäste kamen am 22. Oktober 2026 ins Bürgerzentrum, als das MODEMOBIL von Ulrike Kögler Station machte.

Zu altbekannten Musikklassikern liefen unsere regionalen Models – darunter so manches bekannte Gesicht – rund 20 Minuten über den Laufsteg und ernteten viel Applaus. Danke fürs Mitmachen!

Vor und nach der Modenschau durfte nach Herzenslust gestöbert und anprobiert werden. Was passte und gefiel, durfte direkt mit nach Hause genommen werden. Die ehrenamtlichen Helferinnen Margarete Ullrich und Marianne Fleischmann servierten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, den viele Freiwillige beigesteuert hatten. Herzlichen Dank dafür!

Ein besonderer Dank geht auch an alle Gäste aus den umliegenden Gemeinden. Die Gemeinschafts-veranstaltung von Laufach und Sailauf war ein voller Erfolg und zeigt, wie schön es ist, wenn Gemeinden gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Wir freuen uns schon jetzt auf die neueste Mode 2027 – das nächste Mal vielleicht auf dem Laufsteg in Laufach?

Ihre Seniorenbeauftragten aus Sailauf und Laufach Carolin Reuter & Carolin Heeg

Volkstrauertag in Sailauf: Friedensarbeit als dauernde Aufgabe

Am Volkstrauertag, dem 15.11.2026, versammelten sich Gemeindemitglieder an den Ehrenmalen am Sailaufer Kirchberg.

Erstmals hielt der neue Bürgermeister Patrick Reuter die Ansprache und das Totengedenken für die Opfer von Kriegen und Gewalt. In Frieden und Freiheit aufzuwachsen sei für seine Generation etwas Selbstverständliches gewesen. Zeitzeugen, die die Schrecken des Krieges erlebt haben, würden weniger, Erinnerungen daran verblassten. Mit Blick auf die Weltlage sei es unerlässlich, sich aktiv für Frieden und Versöhnung einzusetzen.





Bürgermeister Reuter appellierte an die Ortsbewohner für Solidarität und Zusammenhalt. Sich zu erinnern sei wichtig, vor allem aber, sich um eine Zukunft in Frieden zu bemühen, damit unsere Kinder genauso unbeschwert aufwachsen könnten, wie es seine Generation bislang erleben durfte.

„Ich wünsche mir, dass wir bei allen Meinungsverschiedenheiten nie vergessen, was uns verbindet. Dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten, füreinander einstehen und Verantwortung übernehmen. Denn Frieden ist nicht einfach nur die Abwesenheit von Krieg. Frieden bedeutet auch, dass Menschen ohne Angst miteinander leben können. Wir können die Vergangenheit nicht verändern, aber wir können mitentscheiden, wie wir heute und morgen miteinander umgehen.“ so Reuter.
Den geistlichen Teil gestaltete Gottesdienstbeauftragte Susanne Mahlmeister. Sie verwies auf die Frohe Botschaft des Evangeliums: Christus, der Auferstandene, wolle nicht durch Zwang herrschen, wie viele autokratische Machthaber aller Zeiten, sondern ein Reich der Hingabe, Fürsorge und Dienst am Menschen aufbauen. Christen und alle Menschen sollten sich nicht von Angst und Verunsicherung lähmen lassen. Sie sind gerufen, sich mit Gottvertrauen für eine friedliche, gerechte Ordnung im Horizont der Vision Gottes zu engagieren, so dass lebenswerte Bedingungen für alle wachsen können.



Ein ökumenisches Friedensgebet, Fürbitten und das Vaterunser schlossen sich an. Der Segen und eine Schweigeminute für die Gefallenen und Opfer der Weltkriege rundeten die Feierstunde ab.

Für einen würdigen musikalischen Rahmen sorgten Mitglieder des Musikvereins Sailauf, unter anderem mit dem Lied „Ich hatt einen Kameraden“ und weiteren Chorälen. Fahnenabordnungen der Sailaufer Ortsvereine, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sailauf, Lokalprominenz und Ortsbewohner nahmen an der Gedenkfeier teil. Anschließend traf man sich zum Frühschoppen im Schützenhaus.

Text: Susanne Mahlmeister
Fotos: Hanspeter Müller

„Tragt in die Welt nun ein Licht“

St.-Martins-Umzug der Kita St. Josef Sailauf

Es gibt diese besonderen Momente, in denen ein ganzer Ort zusammenrückt. So ein Abend war unser St.-Martins-Umzug am 11. November. Angeführt von St. Martin auf seinem Pferd und sicher geleitet durch die Freiwillige Feuerwehr Sailauf zog ein langer Laternenzug zum Tsukaharaplatz, wo uns der Musikverein Sailauf am wärmenden Martinsfeuer empfing.

Im Licht und der Wärme der Flammen wurde spürbar, worum es an diesem Abend ging: Jedes Kind ist wertvoll, jedes Kind verdient Achtung, Schutz und einen Platz mitten in unserer Gemeinschaft. Während die Martinswecken miteinander geteilt wurden, war der Zusammenhalt für Groß und Klein besonders zu spüren.





Ganz im Sinne dieses Teilens steht auch unsere Herzensaktion „Kinder helfen Kindern“: In diesem Jahr beteiligen wir uns an der Weihnachtsaktion „Tragt in die Welt nun ein Licht“ des Diakonie Sozialkaufhauses Aschaffenburg und bringen liebevoll gepackte Geschenke dorthin, damit zu Weihnachten auch Mädchen und Jungen aus unserer Region ein Päckchen unter dem Baum finden, deren Familien es finanziell nicht so leicht haben.

Bei herzhaften Stärkungen und wärmenden Getränken klang der Abend schließlich in gemütlicher Runde aus. Ein riesiges Dankeschön gilt unseren engagierten Eltern, dem Elternbeirat, der politischen Gemeinde, der Kirchengemeinde sowie allen Einzelpersonen und Unterstützern, die dieses wunderbare Miteinander möglich gemacht haben!

Herzliche Grüße
Das Team der Kindertagesstätte St. Josef Sailauf

KLICK dich ins Rathaus unter www.sailauf.de

Aus dem Veranstaltungskalender

27. / 28.11. Adventszauber
BRK Sailauf

Gemeinderat

Bauausschusssitzung
Die für **Montag, den 23.11.2026** geplante Sitzung des Bauausschusses entfällt.

Fundsachen

- 1 silberner Ring, gefunden zwischen Kindergarten und Schwester-Cantina-Weg in Sailauf

Sollten Sie Eigentümer der Fundsache sein, dann melden Sie sich telefonisch unter 06093/9733-11.

Bauliche Veränderungen bzw. Nutzungsänderungen an Gebäuden

Veränderungen an der Bebauung können dazu führen, dass nach der Wasserabgabe- oder Entwässerungssatzung eine neue Beitragsschuld entsteht.

Bauliche Veränderungen sind beispielsweise der Ausbau von Kellerräumen oder des Dachgeschosses, der Umbau von Balkonen oder Terrassen zu Wintergarten oder eine Änderung der Nutzung oder eines Anschlusses von Garagen oder sonstigen Nebengebäuden an die Wasserversorgung bzw. Entwässerung.

Aus diesem Grund müssen auch baurechtlich nicht genehmigungspflichtige Veränderungen der Bebauung bei der Gemeinde angezeigt werden.

Bitte zeigen Sie Ihre baulichen Veränderungen daher zeitnah im Rathaus, Herr Michael Kowalski, Tel.: 9733-29, michael.kowalski@sailauf.bayern.de an.

Abfallwirtschaft

Standorte Entsorgungscontainer
Sailauf
Breitewiesenstraße
Zur Lauterhecke
Weyberhöfe
Eichenberg
Alter Kirchweg

Ausgabe Gelbe Säcke
Gelbe Säcke sind z. Zt. nur begrenzt im Rathaus und im Recyclinghof am Steinbruch **zu den jeweiligen Öffnungszeiten** erhältlich.

Öffnungszeiten Recyclinghof und Kompostplatz am Steinbruch:
November bis März (Winterzeit)

Mittwoch	von 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	von 09.00 - 13.00 Uhr

Biomüll:
Mittwoch, 02.12.2026
Dienstag, 15.11.2026

Restmüll:
Donnerstag, 26.11.2026
Donnerstag, 10.12.2026

Gelber Sack:
Freitag, 04.12.2026
Samstag, 02.01.2027

Papiertonne:
Donnerstag, 03.12.2026
Donnerstag, 31.12.2026

Grünabfall: Grünabfälle können selbst zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:
- Landkreisbürger können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern
- größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
- die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
- die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 €

Wurzelstöcke und Bäume können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

Altkleider: Alttextilien können in die bereitgestellten Altkleidercontainer auf allen Containerstandplätzen für Glas- und Dosen, sowie am Kreisrecyclinghof gegeben werden. Über diese Altkleidercontainer können nur tragfähige und saubere Kleidungsstücke sowie paarweise gebündelte Schuhe entsorgt werden. Ebenso werden saubere Heimtextilien wie beispielsweise Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Decken und Daunendecken gesammelt. Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft steht die Wiederverwendung und das Recycling der gesammelten Alttextilien im Fokus. Aus diesem Grund sollen stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien hingegen bitte weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden. Ist ein Altkleidercontainer bereits voll, sollen Altkleider nicht neben dem Container platziert werden, da bis zur Abholung die Qualität insbesondere durch Feuchtigkeit erheblich leidet und deshalb oftmals eine Entsorgung als Abfall notwendig wird. Stattdessen können die Alttextilien an jedem anderen Standort eingeworfen werden. Gut erhaltene Altkleider oder Altschuhe können selbstverständlich auch bei Second-Hand-Läden und direkt bei caritativen Einrichtungen abgegeben oder über entsprechende Portale wie Vinted oder Momox angeboten werden. Eine Übersicht zu solchen Einrichtungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.Landkreis-Aschaffenburg.de/Nachhaltigeeinrichtungen.

Die Abfuhrtermine 2025/2026 sowie viele weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Aschaffenburg finden sich unter **www.abfallwirtschaft-ab.de,** in der **MyMüll-App** od. über die Abfallberatung im Landratsamt.

Kontakt:
Rest- und Biomüll:
Fa. Remondis, Tel. 08 00 / 2 47 76 77
Gelbe Säcke:
Fa. Weisgerber, Tel. 08 00 / 22 78 336 oder kommunen@weisgerber-umweltservice.de
Papiertonnenabfuhr:
Fa. Emde, Tel. 0 60 21 / 4 54 93-0

Eigentümerwechsel
Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mitgeteilt werden soll.

Änderungen
Änderungen, z.B. der **Bankverbindung,** der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Abbuchung berücksichtigt werden können.

Mieterwechsel
Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung eine individuelle Leistungsberechnung angefordert oder über den Online-Service (https://abfallwirtschaftsportal.lra-ab.de) selbst ausgedruckt werden.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle
Landratsamt Aschaffenburg,
Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18,
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/394-7444, Fax 06021/394-944
abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de
www.abfallwirtschaft-ab.de

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	8 - 16 Uhr,
Donnerstag	8 - 17 Uhr,
Freitag	8 - 13 Uhr

Büsche, Sträucher und Bäume im Lichtraumprofil bitte frei schneiden!

Die reibungslose Entleerung der Müllgefäße ist nur dann gewährleistet, wenn die Zu- und Abfahrten zu den Anwesen ohne Probleme befahren werden können.
Immer wieder wird jedoch die Durchführung der Müllabfuhr durch hervorstehende oder herunterhängende Äste und Sträucher behindert oder die eingesetzten Fahrzeuge beschädigt. Daher sind von den Grundstückseigentümern Bäume und Sträucher rechtzeitig zurück zu schneiden, um ein Lichtraumprofil der Straße in einer Höhe von 4,50 Meter sicher zu stellen. In diesem Zusammenhang wird auch auf eine mögliche Haftung der Grundstückseigentümer für Schäden durch hervorstehende Äste hingewiesen.
Sollte die Andienung von Anwesen durch den vorhandenen Bewuchs von Bäumen und Sträuchern nicht möglich sein, sind die Anwohner verpflichtet, ihr Müllgefäß an der nächsten anfahrbaren Straße bereitzustellen.

Landratsamt Aschaffenburg

Info-Abend: Vormundschaft als Ehrenamt
Wann: Montag, 23. November 2026, um 18:30 Uhr
Wo: Aschaffenberger vhs-Haus, Luitpoldstraße 2

Stadt und Landkreis Aschaffenburg informieren über die Möglichkeit, ehrenamtlich eine Vormundschaft für Kinder und Jugendliche zu übernehmen.
Grundsätzlich kann jede volljährige Person Vormund werden. Wichtig sind die Bereitschaft zu einem langfristigen und kontinuierlichen Engagement sowie die Zeit für einige Stunden pro Woche. Die Ehrenamtlichen werden geschult, qualifiziert und durch die Koordinierungsstellen von Stadt und Landkreis fortlaufend begleitet.
Als Vormund begleitet man Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg und gibt ihnen Halt und Orientierung.

Anmeldung:
- E-Mail: ehrenamt-vormund@Lra-ab.bayern.de oder koordination.vormundschaft@aschaffenburg.de
- Telefon: 06021/394-4212 oder 06021/330-1990

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sailauf.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Nichtamtlicher Teil

Dienstbereitschaft der Apotheken
siehe Amtsblätter

Selbsthilfe bei Depressionen e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen
Bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen.

Brauchen Sie Hilfe?
Kontakt zu unseren Gruppen:
Tel. 06021 23626
Wermbachstr. 13 (Eingang Freihofgasse)
in Aschaffenburg
Mo. - Do. 9.30 - 12.30 Uhr
Mi. 13.30 - 16.00 Uhr

www.redenundhandeln.de
Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!

Bibliothekszentrum Hösbach

Bibliothekszentrum in Hösbach

Puzzle-Tauschbörse
Puzzle-Freunde aufgepasst: Puzzle tauschen statt neu kaufen – in unserer neuen Puzzletauschbörse

So einfach geht´s: Bringe ein vollständiges und gut erhaltenes Puzzle mit, stöbere in den mitgebrachten Puzzles und tausche es gegen dein neues Lieblingsmotiv. Für Kinder oder Erwachsene – egal ob 24 oder 3.000 Teile, Landschaft, Tiere oder Kunst, wir freuen uns über jedes neue Motiv, das unsere Börse bereichert.

Offener Stricktreff
Immer dienstags ab 15:30 Uhr wird es bunt im Bibliothekszentrum. Dann packen die Teilnehmenden des wöchentlichen Stricktreffs ihre Wolle und Nadeln aus. Auch neue Strickbegeisterte sind herzlich willkommen – einfach vorbeischauen!

Medientipp: Roman „Dabei waren wir uns immer so nah" von Jette Kötschau
Ein leises Buch über laute Gefühle und Mädelsfreundschaften, die erwachsen werden (müssen). Die Autorin ist nur etwas jünger als ich, vermutlich auch Mutter. Die drei Freundinnen in ihrer Geschichte sind vielleicht ihren eigenen von „damals an der Uni" sehr ähnlich, oder sie sind sie selbst. Dieses Buch ist (leider) kein Bestseller, aber so sehr lesenswert, weil die Protagonisten nahbar sind. Sie sind du und ich und über sie zu lesen fühlt sich an, wie ein Abend mit Freundinnen. Für mich ganz besonders: Mutterschaft aus drei komplett verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet zu sehen. Dicke Empfehlung für alle, die mal für ein paar Lesestunden nicht mehr nur „Mama" sein wollen, sich fragen, ob das jetzt schon alles war und alle, die nicht so genau wissen, wann und wie sie eigentlich erwachsen geworden sind.
Diesen Roman empfiehlt Lena.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 06021 3942333
bibliothekszentrum@lra-ab.bayern.de
Online-Katalog: https://bibliothekszentrum-mediensuche.lra-ab.de/
Homepage: https://www.landkreis-aschaffenburg.de/Erleben-und-Genießen/Bibliothekszentrum/

Im Internet sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da:
Nutzen Sie Ihr persönliches Konto auf unserem Online-Katalog zum Verlängern und Vorbestellen von Medien.
Beim unterfränkischen Bibliotheksverbund: www.finduthek.de können Sie per Fernleihe selbstständig Medien bestellen, die Sie im Bibliothekszentrum nicht finden. In der Franken-Onleihe (www.franken.onleihe.de) finden Sie digitale Medien wie eBooks, eAudios, eMagazines, ePapers. Für eAudios und englischprachige eBooks empfehlen wir die Libby-App.

FAKS – Fachakademie für Sozialpädagogik

Tag der offenen Tür
Auch in diesem Jahr veranstaltet die Fachakademie für Sozialpädagogik wieder einen Tag der offenen Tür.
Dieser findet am Samstag, den 05.12.2026 zwischen 10:00 und 14:00 Uhr an der Fachakademie mit jede Menge Informationen rund um die Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin / zum staatl. anerkannten Erzieher statt.
Unsere Lehrkräfte stehen für Gespräche und Fragen bereit. Außerdem finden Workshops und Führungen durch die Räumlichkeiten statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der FAKS –
Fachakademie für Sozialpädagogik

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Online-Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Dezember 2026 – Kinderernährung

Von der Milch zum Brei
Montag, 07.12.2026 von 09:00 – 10:30 Uhr
Referentin: Rebecca Kunz, Bachelor of Science Oecotrophologie

Was Kinder lieben: Umgang mit Süßem und Kunterbuntem
Dienstag, 08.12.2026 von 16:00 – 17:30 Uhr
Referentin: Iris Burger, Diätassistentin

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal!
Kostenfreie Veranstaltungen!

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Öko-Tipp: Nr. 47

Lichtverschmutzung:
Sparsame Beleuchtung im Garten
Ob im Garten oder auf dem Balkon – abends sorgen Lichter oft für gemütliche Stimmung. Doch Lichterketten oder Solarleuchten bedeuten für viele Insekten und Tiere Stress, beklagt der BUND Naturschutz. Etwa 60 Prozent aller Tiere sind nachtaktiv. Nachtfalter, Fledermäuse und Igel verlieren ihren Lebensraum, wenn wir Balkone, Terrassen und Fassaden beleuchten. Auch tagaktive Tiere wie beispielsweise Singvögel brauchen die Dunkelheit, um zu schlafen. Zugvögel verlieren durch Lichtverschmutzung die Orientierung.

Künstliches Licht irritiert Insekten
Viele nachtaktive Insektenarten sind an schwaches Mond- und Sternenlicht angepasst. Sie werden vom hellen Kunstlicht geblendet und fliegen immer wieder in Lampen oder Laternen. Dadurch verbrauchen sie lebenswichtige Energie oder sterben sogar. Insekten gibt es auch im Winter. Sie überdauern die kalte Jahreszeit in unterschiedlichen Entwicklungsstadien in unseren Gärten, in Staudenstängeln, an Blattunterseiten, Baumritzen oder Holzzäunen. Das Kunstlicht in den Gärten beeinträchtigt ihre Entwicklung und gefährdet das Überleben. Die Folgen zeigen sich oft erst im darauffolgenden Jahr, wenn Insektenpopulationen zurückgehen oder ausbleiben.
Mit diesen vier einfachen Tipps des BUND reduzieren Sie die Lichtverschmutzung schützen Sie Ihre Gartentiere:

1. Licht zielgenau einsetzen
Verwenden Sie Leuchten, die das Licht auf die gewünschte Fläche lenken. Vermeiden Sie Leuchten, die darüber hinaus oder nach oben abstrahlen. Wählen Sie eine möglichst geringe Lichtleistung.

2. Bewegungsmelder installieren und Lichtstärke anpassen
Schalten Sie das Licht nachts entweder ganz aus oder installieren Sie Bewegungsmelder.

3. Warmweiß mit geringem Blauanteil
Nutzen Sie nur Licht mit geringem Blauanteil im Spektrum von 1700 bis 2200 Kelvin (Farbtemperatur). Viele Insekten reagieren am stärksten auf kurzwelliges Licht im blauen und im UV-Bereich. Moderne LEDs strahlen kein UV-Licht ab und locken so weniger Insekten an. Das gilt besonders für warmweiße LEDs.

4. Keine bodennahen Lampen
Verzichten Sie auf bodennahe Leuchten. Sie sind besonders schädlich für die lichtempfindlichen bodenlebenden Tiere. Machen Sie auch Ihre Mitmenschen und Ihre Kommune darauf aufmerksam, wie mit diesen Tipps ganz einfach etwas gegen Lichtverschmutzung getan werden kann.

Weitere Infos:
https://www.bund-hessen.de/naturschutz/lichtverschmutzung/



In Erinnerung an einen geliebten Menschen schafft Ihr Aufruf zur Kondolenzspende etwas Bleibendes für die Alzheimer-Forschung.
Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr unter:
0800 - 200 400 1
Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de
U4